



Der Elternrat

Tätigkeitsbericht über die Arbeit des Elternrates im Schuljahr 2005/2006

I. Tätigkeitsbericht der Arbeitsgemeinschaft Grundschule (AGG)

Die AGG trifft sich jeden zweiten Monat mit den Klassenelternvertretern (KEV), den stellvertretenden KEV und Frau Fincke-Samland. Die Leitung ist zur Zeit bei Herrn Lauer-Wilms, Frau Ahrend und Frau Schwarz.

26.08.2005 – Sommerfest der Grundschule: Organisation durch die AGG mit tatkräftiger Unterstützung des Lehrerkollegiums, unzähligen Eltern und unserer Hausmeister. Auf dem Fest die Einführung und der Verkauf unseres GSE-Grundschul-T-Shirts – kostenloses Grafik-Design durch den Ehemann von Frau Walensky, die freundlicherweise die Bestellung übernahm.

22.09.2005: Aktionstag „Zu Fuß zur Schule“: Zählung durch die AGG-Eltern. Eine Mutter (Frau Fuckner) hatte wieder kleine Geschenke für die Kinder organisiert, die zu Fuß kamen. Unbefriedigend bleibt immer noch der im Vergleich zu anderen Schulen relativ hohe Anteil von Auto-Eltern, die oft minutenlang die Strasse blockieren.

08.11.2005: Laternelaufen im Viertel mit musikalischer Unterstützung aus dem Lehrer- kollegium.

Anschließend gab es wieder Kakao in der Pausenhalle (organisiert durch höhere Klassen der GSE).

02.12.2005: Beim „Tag der offenen Tür“ der GSE standen auch Vertreter der AGG Rede und Antwort.

23.01.2006: AGG-Sitzung unter Beteiligung von drei Polizeibeamten der Wache Troplowitz- strasse (Herren Burkhardt, Diessner, Grabosch). Diskussion über die Verkehrssituation und Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg. Ergebnis: Keine zusätzliche Ampelanlage, kein zusätzlicher Zebrastreifen, eine einmalige Geschwindigkeitsmessung. Diskussion, ob zum Schuljahresbeginn Banner statt der Schilder montiert werden.

24.02.2006: Flohmarkt in der großen Pausenhalle, erneut unter Beteiligung der 5. und 6. Klassen. Die AGG hatte wieder den Verkauf von Kuchen und Getränken organisiert. Die Einnahmen kommen der Grundschule zugute (Projektfinanzierungen).

Frühjahr 2006: Durchführung des Projektes „Defending Team“ in zwei Gruppen.

Wir wurden über die Neugestaltung des Schwimmunterrichtes informiert. Elternbegleitungen werden noch gesucht.

Planung für 2006/2007: Sport-Sommerfest im September unter gemeinsamer Vorbereitung des Lehrerkollegiums und der AGG-Eltern, Aktionstag „Zu Fuß zur Schule“ im September, Flohmarkt im Oktober.

II. Tätigkeitsbericht des Elternrates

Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus

Nachdem im Schuljahr 2004/2005 bereits der **Maßnahmenkatalog I** von der Schulkonferenz beschlossen wurde, hat der ER einen zweiten **Antrag zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus** erarbeitet und in die Schulkonferenz eingebracht. Dieser wurde am 27.02.2006 beschlossen. Die wesentlichen Inhalte sind: Verfahren bei der Krankmeldung von Schülern, Regelungen zu Pünktlichkeit und Schulschwänzern, Einführung der Mitteilungshefte in den Klassen 3 und 4 sowie die Zusammenarbeit mit der Ida-Ehre-Gesamtschule.

Befragung und Auswertung des Maßnahmenkataloges I

Der ER hat zu Beginn des Schuljahres 2005/2006 alle KEV gebeten, auf dem ersten Elternabend eine Befragung der Eltern durchzuführen. Ziel dieser Befragung war, dass der ER gerne wissen möchte, wie die von der Schulkonferenz beschlossenen Maßnahmen in den jeweiligen Klassen umgesetzt werden. Die Auswertung der Fragebogen ergab als Fazit: Im Großen und Ganzen funktioniert die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus auf den verschiedenen, teilweise auch vom Schulgesetz vorgegebenen Ebenen. Vorhandene Defizite müssen weiter abgebaut werden. Der ER wird daher regelmäßig eine Evaluation durchführen lassen. Die Mitteilungshefte müssen konsequent in allen Klassenstufen verbindlich geführt werden. Für alle Jahrgänge sind die „Verabredungen für die Zusammenarbeit im Jahrgang“ nach dem Muster des Jahrgangs 9 anzustreben.

Eltern informieren Eltern

Wie in jedem Schuljahr führte der ER auch am 16.01.2006 eine Veranstaltung durch, auf der die interessierten Eltern des neuen Jahrgangs 5 informiert wurden. Dabei gab es auch die Möglichkeit, unser schönes Gebäude und die Fachräume kennen zu lernen. Außerdem standen Schulleitung und Lehrkräfte für Fragen zur Verfügung.

Tag der offenen Tür

Ebenso informierten Eltern der Schule am jährlich stattfindenden „Tag der offenen Tür“ am 02.12.2005 über die Arbeit und Initiativen des Elternrats. Vielen interessierten Eltern wurden Fragen beantwortet.

Protestaktion „Auslagerung der Hausmeister an die GWG“

Ausgelöst durch das Projekt „Gebäudemanagement“ der Schulbehörde, mit dem die Schulhausmeister in Hamburg aus dem Schuldienst ausgegliedert werden und in die Wohnungsgesellschaft GWG/SAGA übernommen werden sollen, hat der ER eine Unterschriftenaktion an der GSE gestartet. Darin wurde die Behörde aufgefordert, die Hausmeister weiterhin an den Schulen zu belassen und die Verantwortung für das Gebäudemanagement nicht zu privatisieren. Daneben hat der ER einen Protestbrief gleichen Inhalts an Senatorin Dinges-Dierig geschrieben.

Elternstammtisch KEV-Elternratspaten

Die Elternrats-Paten A. Holst (Jahrgang 6) und J. Dederding (Jahrgang 5) haben Stammtische mit den Klassenelternvertretern des jeweiligen Jahrgangs durchgeführt. Diese sollen in erster Linie dem Kennenlernen und dem Informationsaustausch dienen. In gemütlicher Runde in ausgesuchten Lokalitäten konnten zahlreiche Fragen der KEV geklärt werden.

Rettung Pausenverkauf

Der allseits beliebte Pausenverkauf stand zu Beginn des Schuljahres vor dem Aus, da viele ehrenamtliche Helfer ausgeschieden waren. Dank der Initiative von Frau Roloff und eines Aufrufes des Elternrates an alle Eltern der Schule konnte der Verkauf aber fortgesetzt werden. Dennoch werden immer helfende Hände gesucht. Nähere Informationen dazu auf unserer homepage (s.u.).

Klassenreisen

Nach Einführung des Lehrer-Arbeitszeitmodells fanden an der GSE zwei Jahre lang keine Klassenreisen statt. Die Schule hat im laufenden Schuljahr „**Grundsätze für Klassenreisen an der GSE**“ erarbeitet. Diese wurden in einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Schulleitung, Lehrerkollegium und Elternrat, diskutiert und modifiziert.

Der ER hat einen Beitrag zu den Grundsätzen für Klassenreisen an der GSE erarbeitet. Die geänderte Fassung wurde in der Schulkonferenz im Februar 2006 beschlossen. Das erfreuliche Ergebnis ist nun, dass in diesem Jahr die Jahrgänge 6, 7 und 8 wieder auf Klassenreise gegangen sind. Auch der Jahrgang 10 wird – neben der traditionellen Weimarfahrt – wieder eine Abschlußreise durchführen.

Teilnahme an Sitzungen/Veranstaltungen/Gremien

Neben der regelmäßigen Teilnahme der ER-Mitglieder an den Sitzungen der **Schul- und der Gesamtkonferenz** haben Elternräte an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen, u.a.

- ☞ „**Gymnasium – Mittelschule, löst ein zweigliedriges Schulsystem Hamburger Bildungsprobleme?**“ (Elternverein Hamburg e.V.) am 14.12.2005 (H.Gabányi)
- ☞ **1. Hamburger Elterntag „Wege zu mehr Schulqualität“** (Elternkammer und Landesinstitut für Lehrerfortbildung -LI-) am 30.05.2006 (H. Gabányi)
- ☞ „**Reform der gymnasialen Oberstufe**“ - Präsentation der Eckpunkte durch Senatorin Dinges-Dierig am 30.11.2005 und am 10.05.2006 (H.Niemann)
- ☞ Teilnahme an monatlichen Sitzungen der **Arbeitsgemeinschaft der Elternräte an Gesamtschulen (ARGE)** unserer Delegierten M. Glantz
- ☞ Teilnahme an monatlichen Sitzungen im **Kreiseltererrat (KER)** unserer Delegierten M. Pagels (zwischenzeitlich ausgeschieden, Nachfolge gesucht)

Internetauftritt der GSE

Dank der Mitarbeit einer Mutter aus dem Elternrat hat die GSE einen umfassenden Internetauftritt. Die Adresse lautet: <http://www.gesamtschule-eppendorf.de>

Ihr Elternrat